

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Schreinerarbeiten** zum **Bundeshaus Mittelbau** in **Bern** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Bauleitung, Bärenplatz 35, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bundeshaus Mittelbau“ bis und mit dem **25. März** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 22. Februar 1899.

Direktion der eidg. Bauten.

Die **Zimmerarbeiten** für die **landwirtschaftliche Versuchsanstalt auf dem Liebefeld bei Bern** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Versuchsanstalt Liebefeld“ bis und mit dem **20. März** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 7. März 1899.

Direktion der eidg. Bauten.

Die **Gipser- und Maler-Arbeiten** für das **Postgebäude Lausanne** werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den bauleitenden Architekten, Herren Jost, Bezencenet & Girardet in Lausanne, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Lausanne“ bis und mit dem **28. März** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 15. März 1899.

Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Instruktor I. Klasse der Infanterie.
Besoldung: Fr. 4200 bis 6000.
Anmeldungstermin: 21. März 1899.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stellen: 12 Infanterie-Instruktorenstellen II. Klasse.
Besoldung: Fr. 3000 bis 4500.
Anmeldungstermin: 21. März 1899.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Waffencontroleur der VII. Division.
Erfordernisse: Offiziersgrad. — Technische Bildung.
Besoldung: Fr. 3500—4500.
Anmeldungstermin: 24. März 1899.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Finanz- und Zolldepartement.

Vakante Stelle: Revisionsgehülfe der Finanzkontrolle.
Erfordernisse: Vertrautheit mit dem Rechnungswesen; gründliche Kenntnis und Beherrschung der französischen Sprache; Kenntnis der deutschen Sprache.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin: 18. März 1899.
Anmeldung an: Finanzdepartement.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|--|---|---|
| 1) Paketträger beim Hauptpostbureau Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 28. März 1899 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 2) Briefträger und Bureaudiener in Brig. | } | |
| 3) Posthalter und Briefträger in Linden bei Thun (Bern). | } | Anmeldung bis zum 28. März 1899 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 4) Briefträger in Bern. | } | |
| 5) Postpacker in Biel. Anmeldung bis zum 28. März 1899 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. | | |
| 6) Kondukteur für den Postkreis St. Gallen (Domizil in Wattwil). Anmeldung bis zum 28. März 1899 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | | |
| 7) Postcommis in Samaden. | } | Anmeldung bis zum 28. März 1899 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 8) Postablagehalter, Briefträger und Bote im Untervaz (Graubünden). | } | |
| 9) Briefträger in Lugano. | } | Anmeldung bis zum 28. März 1899 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
| 10) Bureaudiener beim Postbureau Lugano. | } | |
| 11) Telegraphist in Benken (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 28. März 1899 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen. | | |
| 12) Telegraphist und Telephonist in Avenches. Jahresgehalt Fr. 300 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 880 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 28. März 1899 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. | | |
| 13) Einnehmer am Nebenzollamt in La Rôsa. Anmeldung bis zum 25. März 1899 bei der Zolldirektion in Chur. | | |

- | | | |
|--|---|---|
| 1) Unterbriefträgerchef in Genf. | } | Anmeldung bis zum 21. März 1899 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2) Zwei Paketträger in Genf. | } | |
| 3) Briefträger in Genf. | } | |
| 4) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Genf. | } | |

- 5) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Bern. Anmeldung bis zum 21. März 1899 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 6) Dienstchef beim Postbureau Zürich 12 (Neumünster).
 - 7) Zwei Postcommis in Zürich 12 (Neumünster).
- } Anmeldung bis zum 21. März 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 8) Briefträger in Rorschach. Anmeldung bis zum 21. März 1899 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 9) Dienstchef auf dem Telegraphenbureau Genf. Anmeldung bis zum 21. März 1899 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 - 10) Telegraphist in Bern. Anmeldung bis zum 21. März 1899 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 - 11) Zwei Telegraphisten in Basel. Anmeldung bis zum 21. März 1899 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
 - 12) Zwei Telegraphisten in Luzern. Anmeldung bis zum 21. März 1899 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
 - 13) Telegraphist in Schaffhausen. Anmeldung bis zum 21. März 1899 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
 - 14) Zwei Telegraphisten in Zürich. Anmeldung bis zum 21. März 1899 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
 - 15) Telegraphist und Telephonist in Heiden. Jahresgehalt Fr. 360 nebst Depeschenprovision für den Telegraphendienst und Fr. 740 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 21. März 1899 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.



Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 11.

Bern, den 15. März 1899.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

B. Verkehr mit dem Auslande.

165. ^(11/99) *Teil I B der schweizerisch-italienischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. August 1888. Gültigkeitsverlängerung.*

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung sub Ziffer 66 des Publikationsorgans Nr. 5, vom 1. Februar 1899, teilen wir mit, daß die Gültigkeit des Teiles I B (allgemeine Tarifvorschriften nebst Warenklassifikation) der italienisch-schweizerischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. August 1888, nochmals um einen Monat, also bis und mit dem 30. April 1899, verlängert wird.

Luzern, den 13. März 1899.

Direktion der Gotthardbahn.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

166. ^(11/99) *Tarif für die Beförderung von Personen mit Generalabonnementen, vom 1. Januar 1899.*

Ab 1. April 1899 hat der oben genannte Tarif auch auf den Strecken Verrières-Suisse — Verrières-frontière, Vallorbe — Vallorbe-frontière und Locle-loco — Locle-transit Gültigkeit.

Der Titel des Tarifs und die letzterem begedruckte Übersichtskarte sind entsprechend zu berichtigen.

In dieser Karte ist der Stationsname Vevey zu streichen und zwischen Lausanne und Clarens zu setzen.

St. Gallen, den 14. März 1899.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen,
als Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.

167. (^{11/99}) *Personentarif und Distanzenzeiger A Str B — S C B, N O B, Bötzberrbahn, V S B, R H B und A B, vom 15. Februar 1898. Nachtrag I.*

Mit 1. April 1899 tritt zu dem oben genannten Tarif und Distanzenzeiger ein Nachtrag I in Kraft.

St. Gallen, den 10. März 1899.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

168. (^{11/99}) *Distanzenzeiger Bötzberrbahn — N O B und V S B, vom 1. Juli 1896. Nachtrag II.*

Mit 1. April 1899 tritt zum obgenannten Distanzenzeiger ein Nachtrag II in Kraft.

Zürich, den 14. März 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

169. (^{11/99}) *Personentarif Bötzberrbahn — N O B, vom 1. April 1896. Nachtrag II.*

Mit 1. April 1899 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag II in Kraft.

Zürich, den 14. März 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

170. (^{11/99}) *Personen- und Gepäcktarif N O B — Vierwaldstättersee, Vitznau-Rigi-Bahn und Rigi-Scheidegg-Bahn, vom 15. August 1897. Neuausgabe.*

Mit 1. April 1899 tritt eine Neuausgabe des obgenannten Tarifs in Kraft, wodurch diejenige vom 15. August 1897 aufgehoben und ersetzt wird.

Zürich, den 13. März 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

171. ^(11/99) *Personen- und Gepäcktarif A S B und Bremgarten-Arth-Rigibahn, vom 15. Mai 1899.*

Am 15. Mai 1899 tritt der obgenannte Tarif in Kraft.

Basel, den 8. März 1899.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

172. ^(11/99) *Personentarif Brünigbahn — Schweiz, vom 1. September 1897. Nachtrag II.*

Mit 1. April 1899 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend die Aufhebung, Änderung und Ergänzung von Tarifbestimmungen, Änderung von Stationsnamen und Routenvorschriften, sowie Taxen für einige neue Relationen.

Bern, den 13. März 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

173. ^(11/99) *Personen- und Gepäcktarif P L M — Schweiz, vom 1. August 1894. Nachtrag VI.*

Am 1. Mai 1899 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag VI in Kraft. Derselbe enthält Ergänzungen und Änderungen zum Haupttarif.

Bern, den 6. März 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

174. ^(11/99) *Tarif commun (G. V.) Nr. 205 für Rundreisen zu ermäßigten Preisen ab Stationen der P L M, vom 1. August 1895, und dessen Nachträge.*

Der obgenannte in Nr. 50 des Publikationsorgans vom 14. Dezember 1898, unter Ziffer 953, auf den 1. April 1899 gekündigte Tarif bleibt bis auf weitere Anzeige noch in Kraft.

Bern, den 10. März 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

175. (^{11/99}) *Ausnahmetarif für Steine etc. R H B — N O B und Bötzberrgbahn.*

Mit 1. April 1899 tritt für den Transport von Steinen, Kies, Sand, Mergel und Lehm in Wagenladungen von 10 000 kg. oder dafür zahlend im gegenseitigen direkten Verkehr der Rorschach-Heiden-Bergbahn einerseits und der Nordostbahn (einschließlich der Bötzberrgbahn) andererseits ein neuer Ausnahmetarif in Kraft, wodurch der gleichnamige Ausnahmetarif vom 1. Dezember 1891 nebst Nachträgen I und II aufgehoben und ersetzt wird.

Exemplare des neuen Tarifs können bei unserem Gütertarifbureau, sowie durch Vermittlung unserer Stationen zum Preise von 10 Cts. per Stück bezogen werden.

Zürich, den 13. März 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

176. (^{11/99}) *Gütertarif Neuenburger Jurabahn — Ostschweiz. Neuausgabe.*

Mit 1. April 1899 tritt ein neuer Gütertarif J N — N O B (inkl. Bötzberrgbahn), V S B (inkl. T B und W R B), R H B, T T B, Sihlthalbahn und S O B in Kraft, durch welchen der vom 1. Oktober 1894 an gültige Tarif J N — Ostschweiz nebst Nachträgen I und II aufgehoben und ersetzt wird.

Zürich, den 9. März 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

177. (^{11/99}) *Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide, Anhang für Pino transit und Chiasso transit, vom 1. Juni 1897.*

Nachtrag I.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung Ziffer 158 in Nr. 10/99 dieses Organes bringen wir zur Kenntnis, daß der Nachtrag I zum obigen Tarif erst mit dem 1. Mai 1899 in Kraft tritt.

Luzern, den 13. März 1899.

Direktion der Gotthardbahn.

Rückvergütungen.

178. (^{11/99}) *Taxermäßigung für Kochsalztransporte ab Möhlin und Rheinfelden nach zürcherischen Stationen.*

Für Kochsalztransporte in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Möhlin, Rheinfelden und Pratteln nach den zürcherischen Stationen wird auf den tarifgemäßen Taxen eine Ermäßigung von 7 Cts. pro 100 kg. im Rückvergütungswege gegen Vorlage der Originalfrachtbriefe zugestanden.

Zürich, den 13. März 1899.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

179. (11/99) *Teil II, Heft 3, der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Januar 1892.*

Verlängerung der Gültigkeit.

Das in Nr. 51 des Publikationsorgans vom 21. Dezember 1898, unter Position 976, auf 1. April 1899 gekündete Heft 3 der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Januar 1892, und dessen Nachträge I und II, sowie die im Verkehr Württemberg — Central- und Westschweiz im Instruktionswege eingeführten besondern Taxen bleiben über den 1. April 1899 hinaus bis zur Einführung des entsprechenden neuen Tarifheftes in Gültigkeit.

Zürich, den 9. März 1899.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

180. (11/99) *Teil II, Heft 1, zweite Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Verbandsgütertarife, vom 1. Juli 1893.*

Aenderungen.

Auf den 1. April 1899 wird der Bahnhof Köln-Deutz für den Frachtstückgutverkehr geschlossen und auf den gleichen Zeitpunkt der Bahnhof Köln-Deutz B. M. auch für den *allgemeinen* Frachtstückgutverkehr geöffnet.

Für den Verkehr mit Köln-Deutz B. M. kommen die für Mülheim a. Rh. bestehenden Taxen für Frachtstückgut, allgemeine Wagenladungsklassen und Specialtarife zur Anwendung.

Basel, den 14. März 1899.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

181. (11/99) *Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. Südwestdeutschland — Gotthardbahn, vom 10. September 1898. Nachtrag I.*

Mit 1. April 1899 tritt zum obigen Tarif ein Nachtrag I in Kraft, welcher einige Änderungen der bisherigen Verkehrsleitung enthält.

Dieser Nachtrag kann bei unserm kommerziellen Bureau oder durch Vermittlung diesseitiger Stationen bezogen werden.

Luzern, den 11. März 1899.

Direktion der Gotthardbahn.

Ausnahmetaxen.

182. (11/99) *Ausnahmefrachtsatz für Holzstoff von Greifenburg nach Netstill.*

Für die Beförderung von Holzstoff, geschliffenem, wenn nicht geleimt und nicht gefärbt (weiß oder naturbraun), für die Papier- und Pappenfabrikation, in Ladungen von 10 000 kg. gelangt von Greifenburg, Station der

österr. Südbahn, nach Netstall am 1. April 1899 ein direkter Kartierungssatz von 208 Cts. per 100 kg. zur Einführung.

St. Gallen, den 14. März 1899.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

C. Transitverkehr.

183. (^{11/99}) Teil II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife, vom 1. Februar 1898. Nachtrag II.

Am 1. April 1899 tritt zum obigen Tarifteil ein Nachtrag II in Kraft, der in der Hauptsache neue Eil- und Frachtstückguttaxen für alle deutschen Verbandsstationen, ferner Taxen für flüssigen Kastanienholzextrakt, sowie neue Taxen für Schwefel enthält.

Der Nachtrag kann gegen Ende dieses Monats bei der Drucksachenkontrolle der elsass-lothringischen Bahnen in Straßburg und bei der Güterexpedition Basel (E L B) bezogen werden.

Luzern, den 11. März 1899.

Direktion der Gotthardbahn.

184. (^{11/99}) Ausnahmetarif Nr. 1 für metallurgische Produkte aus Deutschland nach Italien. Ergänzungsblatt.

Am 1. April 1899 tritt zu diesem Ausnahmetarif ein Ergänzungsblatt in Kraft, enthaltend Taxen für die Station Riesa der sächsischen Staatsbahn.

Das Ergänzungsblatt kann gegen Ende dieses Monats bei der Drucksachenkontrolle der elsass-lothringischen Bahnen in Straßburg und bei der Güterexpedition Basel (E L B) bezogen werden.

Luzern, den 11. März 1899.

Direktion der Gotthardbahn.

Rückvergütungen.

185. (^{11/99}) Transport von flüssigem Kastanienholzextrakt aus Italien nach Basel und dem Elsaß.

Infolge Einführung von entsprechend ermäßigten Frachtsätzen im Tarifwege treten mit dem 31. März 1899 die unter Ziffer 897 des Publikationsorgans Nr. 46, vom 16. November 1898, und Ziffer 81 des Publikationsorgans Nr. 5, vom 1. Februar 1899, veröffentlichten Rückvergütungen für flüssigen Kastanienholzextrakt in Wagenladungen von mindestens 10 000 kg. von Ceva, Cuneo, Garressio, Mondovi und Sampierdarena 1^a und 2^a fermata nach Stationen der E L B außer Kraft.

Luzern, den 11. März 1899.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

186. (11/99) *Heft 2 der württembergisch-südwestdeutschen Gütertarife. Neuauflage.*

Im württembergisch-südwestdeutschen Verbands ist am 1. März 1899 an Stelle des Tarifhefts 2, vom 1. Juli 1895, ein neues Heft 2 für den Güterverkehr zwischen Stationen der Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen, der Wilhelm-Luxemburg-Bahn und der Prinz-Heinrich-Bahn einerseits und der württembergischen Staatseisenbahnen andererseits zur Einführung gekommen (Preis 1 Mark). Soweit dadurch Frachterhöhungen eintreten, bleiben die bisherigen billigeren Frachtsätze noch bis zum 15. April 1899 in Geltung.

Straßburg, den 6. März 1899.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.**

187. (11/99) *Deutsch-russischer Gütertarif, Teil III B, und deutsch-Warschauer Gütertarif. Nachträge.*

Mit Gültigkeit vom 1. April 1899 ist zum deutsch-russischen Gütertarif, Teil III B, der Nachtrag VIII und zum deutsch-Warschauer Gütertarif der Nachtrag IV erschienen. Dieselben enthalten u. a. ermäßigte Frachtsätze für Eilgut und Stückgut auf den nicht-russischen Bahnstrecken.

Karlsruhe, den 3. März 1899.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

188. (11/99) *Deutsch-russischer Gütertarif. Nachtrag VI.*

Mit Gültigkeit vom 1. April 1899 wird zum deutsch-russischen Gütertarif der Nachtrag VI (Auszug für Elsaß-Lothringen) herausgegeben. Derselbe enthält Ergänzungen, Aufnahme neuer Stationen und Berichtigungen, rücksichtlich des Verkehrs in der Richtung von Rußland. Gratis zu beziehen durch unsere Drucksachenkontrolle.

Straßburg, den 5. März 1899.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 11. März 1899:

113. Nachtrag III zum internen Personen- und Gepäcktarif der S C B.

114. Nachtrag II zum Tarif für den direkten Güterverkehr E B und B T B — N O B, V S B (einschließlich T B und W R B), sowie R H B.

Genehmigt am 13. März 1899:

115. Neuausgabe des Verzeichnisses der kombinierbaren Rundreisebillete der schweizerischen Transportanstalten.

116. Nachtrag II zum Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei Beförderung von Gesellschaften, Schulen und Kranken, sowie für die Miete besonderer Personenwagen und für die Abfertigung von Leichen, Reisegepäck und Expressgut im Verkehr Bötzbahn — N O B und V S B.

Genehmigt am 14. März 1899:

117. Neue Taxen für Rundreisebillete Zürich-Selnau — Ütliberg und Sihlwald — Zürich-Selnau.

118. Teil II, Heft 1, zweite Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife.

119. Teil II, Heft 3, erste Abteilung, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife.

120. Ausdehnung der Anwendbarkeit der schweizerischen Generalabonnemente auf die Strecken Verrière-suisse — Verrière frontière, Vallorbe — Vallorbe frontière und Locle — Locle frontière.

121. Nachtrag II zum Personentarif für den Verkehr Bötzbahn (einschließlich Linie Koblenz-Stein) — N O B.

122. Ausnahmefrachtsatz für den Transport von Holzstoff in Ladungen von 10 000 kg. ab Greifenburg, Station der österr. Südbahn, nach Netstal.

123. Übertragung der im Heft 1, zweite Abteilung, Teil II, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife für Müllheim a. Rh. enthaltenen Taxen des allgemeinen Gütertarifs auf den Verkehr mit Köln-Deutz B. M.

124. Taxermäßigung für Lokomotivtransporte auf der Strecke Chiasso transit (Mailand) — Basel transit (Dänemark).

125. Interner Gütertarif der Önsingen-Balsthalbahn.

2. Sonstige Mitteilungen.

Das im Nachtrag IV zum Transportreglement der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen als Anlage XI enthaltene Verzeichnis der kantonalen Feiertage, welche gemäß §§ 55 und 74 des Transportreglementes, rücksichtlich der Annahme und Abgabe der Güter und der Besorgung des Güterdienstes auf den Stationen, wie Sonntage behandelt werden sollen, ist mit sofortiger Wirksamkeit, rücksichtlich des Kantons Graubünden, wie folgt abzuändern:

„Graubünden: Ostermontag, Pfingstmontag und Stephanstag (26. Dezember), letzterer nur insoweit dadurch nicht drei aufeinanderfolgende Festtage geschaffen werden.“

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen,

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1899
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.03.1899
Date	
Data	
Seite	821-824
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 674

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.